

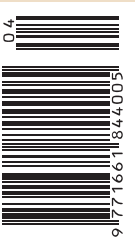
Winter 2011

heilen heute
Fr. 7,50 / € 5,50

heilen heute



4-10/11 INTERVIEW Wulfing von Rohr: 30 Jahre für ganzheitliche Gesundheit und spirituelle Lebensführung **WORKSHOP** Allergien – Hintergründe und Lösungen **MENSCHEN & WEGE** never2late: Eine glückliche Beziehung hält jung **FORUM** Antworten auf brennende LeserInnenfragen **AKTUELL** Veranstaltungen, News, Buchneuerscheinungen



Eine glückliche Beziehung hält jung



Die Psychologin und Psychotherapeutin Roswitha Clavadetscher kommt mit ihrem Angebot Menschen über 50 entgegen.

Für die Liebe gibt es keine Altersgrenzen, sagt Roswitha Clavadetscher. Die Psychologin und Psychotherapeutin führt seit sieben Jahren eine Partneragentur für Menschen ab fünfzig. Für »Heilen heute« schildert sie, wo die Schwierigkeiten für ältere Menschen liegen, einen Partner zu finden, und wie sich das lösen lässt.

Menschen jenseits der Fünfzig sind heutzutage meist fit, mobil und erstaunlich aktiv. Ihnen verbleibt noch viel Zeit, das Leben zu geniessen. Die Statistik besagt, dass ein Mann nach seiner Pensionierung durchschnittlich noch 18 Jahre, die Frau 22 Jahre vor sich hat. Auch in dieser Zeit reisen die Menschen gerne, gehen gern aus, konsumieren gern, treiben Sport und haben Sex.

Viele Untersuchungen zeigen, dass in Beziehung lebende Partner einen wesentlich besseren Gesundheitsstatus haben als Alleinlebende. Das Fehlen einer Beziehung – oder auch eine unglückliche, schlechte Beziehung – können als Stress erlebt werden und das Immunsystem schwächen. Bei glücklichen Beziehungen sind das Herz-Kreislauf- und Immunsystem viel stabiler.

Warum ältere Menschen häufig allein bleiben

Viele ältere Menschen ziehen sich nach einer Trennung oder nach dem Tod des Lebenspartners aus dem Gesellschaftsleben zurück. Männer haben es neben dem Berufsalltag oft verpasst, soziale Beziehungen zu knüpfen und zu pflegen. Da wird die Einsamkeit umso grösser und der Wunsch nach einer neuen Partnerschaft verständlich.

Doch die Suche nach einem Partner gestaltet sich im Alter schwieriger als mit zwanzig, wo die Erfahrungen noch vor einem liegen und die Enttäuschungen leicht mit jugendlichem Enthusiasmus weggewischt werden. Mit steigendem Alter graben sich schlechte Erfahrungen bei den Menschen tiefer ein als die guten. Wir tragen alle unsere Geschichten schon im Lebensrucksack, haben unsere etwas festgefahrenen »Mödeli« und Vorstellungen. Sicher haben wir, aufgrund der Erfahrungen, einige Verletzungen mit uns herumzutragen und Angst vor Neuem. Alle nicht bearbeiteten Muster verstärken sich im Leben. Dazu gehört auch das Problem von der Sehnsucht nach vollkommener Liebe und einer gleichzeitig unbewussten Angst davor. Nach meinen Erfahrungen ist das der grösste Hemmfaktor für eine neue Beziehung. Menschen möchten wiederholen und haben keinen Mut, sich auf was Neues einzulassen. Sie vergessen, dass das Leben durch Zulassen und Ausprobieren von Anderem und Neuem reicher und vollständiger wird. Wenn wir mit Zweifeln und Ängsten in eine neue Beziehung gehen, ist Scheitern vorprogrammiert. Da auch Menschen, denen wir begegnen, sehr häufig ähnliche Hemmungen haben, ist eine Beziehung dann kaum möglich.

Angst vor Nähe und Verbindlichkeit ist das Thema. Und das Schwierige daran ist, dass es diesen Menschen unbewusst ist und so unkontrollierbar als inneres Programm wirkt, aber an äusseren Sachen und Themen abgehandelt wird. Es spielt doch wirklich keine Rolle, ob eine Partnerin die Speisen auf dem Teller ganz aufisst oder die Hälfte zurücklässt, ob das Auto eines Partners zwei Beulen hat und nicht gewaschen ist... Eigentlich sollte jeder Partnersuchende zuerst lernen, einmal nach innen zu blicken und Altes zu klären, damit er für Neues offen ist.

Es gibt wenig Vermittlungs-Angebote und kaum seriöse

Heute gibt es für ältere Menschen wenig Plattformen, wo man sich ungezwungen kennen lernen könnte. Früher gab es Dancings. Heute gehen nur noch Junge in die Disco. In den Kurorten existierten nach dem Skifahren Thé-Dansant, und auch abends konnte man in feinen Lokalen tanzen gehen. Das fehlt heute ganz. In Tennis- und Golfclubs sind sehr oft Menschen, die schon zu weit am Klubleben teilnehmen und Singles finden nicht leicht Anschluss. Als Witwe und inspiriert aus der eigenen Lebenssituation

gründete ich vor sieben Jahren die Partnervermittlung «never2late» für eben diese Altersklasse. Seriosität und ein ausgereiftes Konzept waren mir dabei sehr wichtig. Meine Agentur richtet sich an Menschen, die nach Verlust Ihres Partners nochmals ihr Glück (ver)suchen wollen, sich wieder verlieben wollen oder auch aus einem inneren Bedürfnis einen Lebenspartner für die Freizeit oder den Alltag suchen. Ich vermittele vor allem kultivierte und ehrliche Menschen aus der oberen Mittelschicht und Oberschicht. Seriöse Partnervermittlung ist anspruchsvoll. Ich vermittele nicht nur Adressen, wie es viele Anbieter tun. Ich berate und begleite meine Klientel während des ganzen Prozesses, die einer Beziehung von Dauer vorausgeht. Menschen, die zu mir kommen, werden mit dem umfangreichen Oldham-Persönlichkeitstest geprüft. Dann wird eine gemeinsame Definition des Wunschpartners vorgenommen, ein Suchprofil erstellt und auch das erste Rendez-vous geplant und realisiert. Leute mit unseriösen Absichten werden jedoch früh verabschiedet...

Mein Hintergrund als Psychotherapeutin sollte ein Garant für Seriosität sein. Aber auch das hat eine Kehrseite. Viele haben Angst vor einer Therapeutin. Sie sind selbst in nicht geklärten Verhältnissen und haben Angst, einiges preiszugeben. Aber Psychotherapeuten sind auch Menschen, mit all den menschlichen Problemen vertraut, können nur besser damit umgehen, oder dem andern helfen, damit besser umzugehen. Ich suche ja keine perfekten Menschen, sondern Menschen mit etwas Bewusstsein, Stil und Klasse.

Die Erfahrungen aus sieben Jahre Vermittlung

Nimmt jemand meine Dienste in Anspruch, dann hängt das stark davon ab, ob unverarbeitete Probleme bei der Partnersuche im Alter mitspielen. Ich glaube, am wichtigsten ist, dass die Menschen dies im Alter erkennen. Deshalb führe ich Selbsteinschätzungstests durch, um sich selbst verstehen zu können. Das kann auch eine spannende Selbsterfahrung sein. Es ist aber schon so, dass ältere Menschen höhere Ansprüche an ihren künftigen Partner haben.

Die meisten Kunden fühlen sich jung und attraktiv, möchten einen gleichaltrigen oder jüngeren Partner. In diesem

Alter spielt jedoch jedes Jahr eine grössere Rolle, als wenn man jung und ganz jung ist. Männer möchten generell eine jüngere, sogar viel jüngere Partnerin. Frauen können sich nicht vorstellen, nach einigen Jahren wieder einen Partner durch Tod zu verlieren, oder haben Bedenken, in Kürze als Pflegerin eingesetzt zu werden.

Männer sind generell weniger mutig und zeigen mehr Hemmungen. So setzt sich meine Kundschaft aus rund zwei Dritteln Frauen und einem Drittel Männer zusammen. Frauen sind mutiger oder von der Sozialisation her weniger ängstlich und gewohnt, nicht mit Samthandschuhen angefasst zu werden. Sie sind vielleicht auch weniger verletzlich und eher bereit, ein »Risiko« einzugehen. Der Unterschied lässt sich auch statistisch nicht erklären. Deshalb rufe ich alle guten Männer, und natürlich auch die guten Frauen auf, sich doch zu melden!

Meine eigene Überzeugung und Erfahrung ist, dass eine glückliche Beziehung, die mit sehr vielen Emotionen verbunden ist, in mannigfaltigster Weise jung hält und ein gesundes Älterwerden garantiert.

Roswitha Clavadetscher

Anzeige



Sei – wer du bist

**Diplomausbildung 2011-2014
in psychologisch-spirituelle Medialität**

Beginn August 2011 – für angehende spirituelle Medien, Sensitive und Heiler / Heilerinnen:

- Sensitivität – Aura- und Chakra-Energiearbeit
- Jenseitskontakte – Trance-Medialität
- Geistig-spirituelles Heilen und Trance-Healing
- Meditation – Symbolsprache – Esoterische Hilfsmittel
- Psychologische und mediale Lebensberatung
- Spiritualismus – Weltreligionen – Philosophie
- Plattform-Medialität – Kommunikation – Rhetorik

Ausbildungsleitung: Christoph und Heidi Bürer-Gmünder

Verlangen Sie den Informationsflyer

C&H Beratungen, Kurse, Seminare GmbH, Bahnhofstrasse 13, 3076 Worb
Tel./Fax +41 (0)31-711 19 82, Mobile +41 (0)79-666 77 25
E-Mail chbuerer@sunrise.ch, Internet: www.ch-beratungen.ch



Kontakt:

Never2late, Fuchsbergstrasse 5,
8640 Kempraten
Telefon 055 210 62 10,
info@never2late.ch, www.never2late.ch
Auf der Website befindet sich auch
ein blog, der die Menschen motivieren
soll, mitzudiskutieren.